Protk. Nr. 323

S I T Z U N G S P R O T O K O L L

zu der am **Donnerstag, den 31. Mai 2012**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES.**

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Mag. Heinold Thomas, Schieder Valentin, Gruber Martin

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Stocker Klaus, Mag. Wolf Andreas, Rodler Christoph, Doria Sabina, Lang Gerald, Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Pauschenwein Wilhelm, Kratochvil Georg, Ing. Haider Wolfgang, Dorfmeister Johann (ab TOP 3), Frühstück Thomas, Ing. Frantsich Thomas u. Deibl Anton

OSekr. Otto Haindl

Entschuldigt abwesend: GR Diabl David, GR Flatischler Kurt

Schriftführer: Kassenverw. Bernhard Haindl, B.A.

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 bzw 21 (ab TOP 3) Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 8.3.2012.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Förderung im Rahmen der Privatzimmervermietung.

3. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erneuerung der Wasserleitung und Straßenbauten.

4. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verordnung über die Erhöhung der Aufschließungsabgabe.

5. Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Resolution bezüglich Wegfall des Vorsteuerabzuges.

6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung einer Photovoltaikanlage.

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen bzw. Ehrengaben.

8. Bericht Vst. Beschlüsse

9. Bericht Gemeinsame Region

E r w e i t e r u n g:

Gemeinderat Karl Brandlhofer stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage A).

Antrag: **Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter**

TOP 10. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufforstung der Leitha-Au

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

E r l e d i g u n g:

Ad.1.) Protokoll der GR Sitzung vom 08.03.2012

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2012 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden. Schriftliche Einwände liegen keine vor, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Förderung Privatzimmervermietung

Im Rahmen einer Vorstandssitzung der Thermengemeinden wurde die Empfehlung ausgesprochen, eine Förderung für die Schaffung neuer Nächtigungsmöglichkeiten zu beschließen. Diese Förderung soll ab dem 1. Juli 2012 für folgende Neuinvestitionen gewährt werden:

- Privatzimmer der Kategorie 3 des NÖ Landesverbandes mit einem Betrag von € 450,- pro Bett
- Qualitativ hochstehende „Genießerzimmer“ mit einem Betrag von € 750,- pro Bett

Die Aktion soll vorläufig auf 3 Jahre befristet sein und maximal 10 Betten pro Jahr sollen gefördert werden.

Antrag: **Der Gemeinderat möge die Förderung nach den genannten Kriterien beschließen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

GR.Dorfmeister erscheint zur Sitzung.

Ad.3.) Erneuerung Wasserleitung und Straßenbau

Im Zuge einer Ausschreibung der Erneuerung der Wasserleitung und aufgrund dieser Sanierungsarbeiten wurden für die Neuasphaltierung folgende Angebote abgegeben:

SANDGASSE (Wltg. wurde bereits durch den WLV U. Pitten- u. Schwarzatal verlegt, inkl. der Hausanschlüsse) die Gesamtkosten betragen € 42.632,44
zum Vergleich - laut Ausschreibung Fa. Pusiol € 45.424,- (ohne Verlegearbeiten).

ROSENGASSE Wasserleitung über WLV, Straßenbau € 61.642,50

ACKERGASSE Wasserleitung über WLV, Straßenbau € 45.713,50

MÜHLWEG Wasserleitung über WLV, Straßenbau € 30.637,50

AM WEINBERG nur Straßenbau der oberen Quergasse € 53.407,50, alle zzgl.MWSt.

GR Woltran möchte wissen, warum die Erneuerung der Wasserleitung durch den Wasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal durchgeführt wird und nicht durch die zuständigen Gemeindemitarbeiter.

Nach allgemeiner Diskussion der Mandatare einigt man sich auf die Kooperation mit dem WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal unter Mitarbeit der eigenen Bediensteten der Marktgemeinde Lanzenkirchen bei der Erneuerung der Wasserleitung.

Für die Straßengestaltung der Sandgasse wurde ein Konzept erstellt, dass bereits von der NÖ Verkehrsberatung für in Ordnung befunden wurde. Es soll eine 5 m breite Fahrbahn asphaltiert werden. Jeweils ein Mehrzweckstreifen (1 m) in jeder Fahrtrichtung verbleibt für Radfahrer und Fußgänger. Somit verbleibt eine Straßenbreite von 3 m für Kraftwagen. Die Mehrzweckstreifen können von den Kraftwagen im Bedarfsfall benützt werden.
In der Mitte der Sandgasse soll dann eine Engstelle mittels Baumbepflanzung errichtet werden.

Antrag: **Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der Wasserleitung in der Sandgasse, Rosengasse, Mühlweg und der Ackergasse in Kooperation mit dem Wasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal.**
Die Straßenbauarbeiten in den genannten Straßenzügen und Am Weinberg soll durch die Firma Pusiol als Billigstbieter durchgeführt werden.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

Bgm. Bernhard Karnthaler stellt folgenden Antrag:

Antrag: **Der Gemeinderat möge das ausgearbeitete Konzept der Sandgasse beschließen, das u.a. eine 5 Meter breite Fahrbahn die jeweils einen 1 m breiten Mehrzweckstreifen in jede Fahrtrichtung beinhaltet.**
Darüber hinaus soll eine Engstelle in der Mitte errichtet werden und in der Sandgasse neue Bäume gepflanzt werden.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: 11 Ja, 10 Nein (SPÖ)

Gemeinderat Wilhelm Pauschenwein stellt nachfolgenden Antrag:

Antrag: **Der Gemeinderat möge eine räumliche Trennung von Fußgänger und Radfahrer von der allgemeinen Verkehrsfläche in der Sandgasse beschließen.**

Beschluss: **Der Antrag wird abgelehnt.**

Abstimmung: 10 Ja, 11 Nein (ÖVP u. FPÖ)

Ad.4.) Anpassung des Einheitssatz der Aufschließungsabgabe

Mit Schreiben vom 30.04.2012 wird die Marktgemeinde Lanzenkirchen vom Amt der NÖ Landesregierung aufgefordert, den Einheitssatz von derzeit € 400,- auf mindestens € 450,- zu erhöhen. Dem Schreiben liegen Aufstellungen mit durchschnittlichen Kosten von € 466,69 bei.
Ein von der Gemeinde eingeholtes Angebot von Fa. Pusiol für die Errichtung einer 3 m breiten Fahrbahn, eines 1.25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter, so wie es die NÖ Bauordnung vorsieht, beläuft sich auf € 447,92.

GR Brandlhofer, GR Woltran u. GR Pauschenwein kritisieren, dass kaum Gehsteige errichtet werden, die Zahlen somit nicht den tatsächlichen Herstellungskosten entsprechen und eine solche Aufforderung nicht einfach so hingenommen werden soll.

Bgm. Karnthaler, VBgm. Lamberg und GGR Mag. Heinold weisen auf die Konsequenzen hin, die auf eine ablehnende Reaktion folgen. Dies würde ein sofortiges Einfrieren der Bedarfszuweisungen seitens des Landes bedeuten, das dazu führt, dass größere Projekte dann nicht, oder nur teilweise realisiert werden können.

Antrag: **Der Gemeinderat möge den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe von derzeit € 400,- auf den von der NÖ Landesregierung geforderten Satz von € 450,- erhöhen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: 20 Ja, 1 Nein (GR Anton Deibl)

Ad.5.) Resolution des Vorsteuerabzuges für Schulen

Im Rahmen einer Initiative des Österreichischen Gemeinde- und Städtebundes soll eine Resolution für einen möglichen Vorsteuerabzug im Schulbereich gefasst werden, da eine Novelle des Umsatzsteuergesetzes diese Möglichkeit zukünftig ausschließt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Resolution für den Vorsteuerabzuges im Bereich der Schulen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig (GGR Mag. Heinold war während der Abstimmung nicht anwesend)

Ad.6.) Errichtung einer Photovoltaikanlage am Aubrunnen

Beim Aubrunnen in Frohsdorf soll eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 10 kWp errichtet werden.

EVN AG	€ 27.132,00	
Fa. Gnam, Katzelsdorf	€ 27.648,43	
Fa. SKE, Luftenberg	€ 25.980,00	(9,12 kWp mit Wechselrichter 8,3 kW)
Fa. Nagl, Zöbern	€ 30.513,00	
Fa. Schwarzmann, Wr. Neustadt	€ 31.320,62	

GR Brandlhofer weist darauf hin, dass die Firma Gnam ein Unternehmen aus der Region ist, einige Arbeiter aus Lanzenkirchen beschäftigt und eine einwandfreie Errichtung der Photovoltaikanlage beim Aukindergarten auch durch die Fa. Gnam erfolgte.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Aubrunnen durch die EVN AG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Ja, 5 Nein (Schieder, Brandlhofer, Frantsich, Dorfmeister, Haider), 4 Stimmenthaltungen (Gruber, Woltran, Kratochvil, Frühstück)

Ad.7.) Ehrungen

Im Rahmen der Verabschiedung von Pater Augustinus wurde eine sog. „Ehrenschatulle“ als Geschenk übergeben. Weiters wurde bei der Fahrzeugweihe der FF Ofenbach eine Schatulle an Fam. Jeitler u. Familie Breitsching übergeben.
Dafür hat es im Vorfeld eine Parteieneinigung gegeben, da eine Gemeinderatssitzung nicht anberaumt werden konnte.

Die sog. „Ehrenschatulle“ soll zukünftig für verdiente Personen vergeben werden und, wie bisher, im Gemeinderat beschlossen werden.
Diese Schatulle beinhaltet neben einer Torte auch Produkte aus Lanzenkirchen wie etwa Honig, Salz, Wurst, Aufstrich und Spirituosen.
Je nach Anlass wird auch ein Leithastein mit dem Symbol des Leithaursprunges beigegeben.

Es liegen dazu folgende Angebote vor (excl. UST):

Elisabeth Windbichler	Torte groß	€ 32,-
	Torte klein	€ 18,-
Fa. Scheffauer Holzwaren	Schatulle	€ 5,205 / Stück
	Tortenbox	€ 3,365 / Stück
	Druckkosten	€ 0,482 / Druck / Farbe
		€ 75,- einmalig für Sieb- und Film- und Mischkosten
Fa. Masterline GmbH	Schatulle	€ 12,94
	Tortenbox	€ 11,66
Fa. Neumann GmbH	Schatulle	€ 4,68
	Tortenbox	€ 4,10
		€ 145,- einmalig für Siebschablone

Die Kosten für den gesamten Inhalt belaufen sich auf rund € 50,-.

Übereinstimmend wurde erklärt, dass zukünftig anstelle von Blumen eine kleine Torte mit Schachtel bei Gratulationen übergeben wird.

Antrag: **Der Gemeinderat möge nachträglich die angeführten Ehrungen und den Kauf von 100 Stk. Schatullen 30x30 und 100 Stk.Tortenboxen 18x18 bei der Fa. Scheffauer Holzwaren, die Torte bei Fr. Windbichler und der weitere Inhalte von Betrieben in der Gemeinde beschließen. Der Gesamtwert des Inhaltes soll € 50,- nicht übersteigen. Weiters sollen bei den üblichen Gratulationen (80, 85, etc.) anstelle der Blumen ebenfalls eine kl.Torte übergeben werden.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

Ad.8.) Bericht Vorstandsbeschlüsse

Vorstandsbeschlüsse vom 21.05.2012

a) Die Graphikkosten für die Erstellung neuer Briefköpfe, Kuverts, Visitenkarten bei der Fa. Gorillas werden nachträglich beschlossen € 3.420,--.

b) Die Güterwegsanierung 2012 soll wieder über die Abt. ST8 zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr durch die Fa. Auerböck durchgeführt werden - Projektrahmen € 10.500,--.

c) Die Kosten für die Verabschiedung von Pater Augustinus (Spende € 500,--, Bildband € 220,--, Schatulle + 4 Torten), gesamt € 962,-- werden nachträglich beschlossen.

d) Für eine Broschüre 25 Jahre Rotes Kreuz Bad Erlach wird ein Beitrag von € 500,-- beschlossen.

e) Für das Ferienspiel wird ein Grundsatzbeschluss mit einem Rahmen von max. € 3.000,-- beschlossen.

f) Für Maßnahmen im Rahmen der Gesunden Gemeinde, familienfreundl. Gemeinde, Sportgemeinde, werden für Vorträge, Workshops usw. Kosten von € 930,-- beschlossen.

g) Der Polizeiinspektion Bad Erlach wird ein Beitrag von € 400,-- für eine neue Kaffeemaschine bewilligt.

Ad.9.) Bericht Gemeinsame Region

E r w e i t e r u n g

Ad.10.) Aufforstung der Leitha-Au

Nach den Schlägerungsarbeiten in der Leitha-Au von der Brücke Frohsdorf/Kleinwolkersdorf bis zur Brücke Lanzenkirchen soll der Kahlschlag durch Neubepflanzung ausgeglichen werden.
GR Brandlhofer legt einen Brief von DI Rosmann, NÖ Landesregierung Abt. Wasserbau vor, in dem angeführt ist, dass der Kahlschlag die ökologischen Belangen nicht berücksichtigt und in dieser Form nicht den Vorstellungen der Wasserbauverwaltung entspricht. Weiters habe die Abteilung Wasserbau die Gehölzbeseitigung nicht veranlasst.

Bgm. Karnthaler entgegnet, dass eine Durchforstung der Au weder von seiner Person, noch von der Gemeindeverwaltung in Auftrag gegeben wurde. Man soll Kontakt mit Fa. Schatzer aufnehmen, um dies zu eruieren.
Weiters weist Bgm. Karnthaler darauf hin, dass während der Arbeiten mehrmals Mitarbeiter der Abteilung Wasserbau anwesend waren, um die Lage vor Ort zu kontrollieren. Deren Vorgesetzter ist DI Rosmann.

Weiters werden Aufforstungen grundsätzlich im Herbst durchgeführt und eine Aufforstung in der Au sinnlos erscheint, da die Bäume und Sträucher schnell nachwachsen. Ausserdem stellt sich die Frage, warum die Marktgemeinde Lanzenkirchen aufforsten soll, wenn sie nicht Auftraggeber war und auch nicht Eigentümer des Grundstückes ist.

Nach allgemeiner Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Antrag: **Der Gemeinderat möge die Aufforstung der Leitha-Au von der Leithabrücke Kleinwolkersdorf/ Frohsdorf bis zur Leithabrücke Lanzenkirchen beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 10 Ja, 11 Nein (ÖVP, FPÖ)

Schluss der Sitzung : 21.15 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte: Gemeinderäte:

Schriftführer: